

Ätzende Flüssigkeit: Kindergartenkind schwer verletzt

In Großhöflein (Bezirk Eisenstadt-Umgebung) hat sich am Mittwoch im Kindergarten ein Kleinkind schwer verletzt. Das zweieinhalbjährige Mädchen kam mit einer ätzenden Flüssigkeit in Berührung und musste mit dem Rettungshubschrauber ins Spital geflogen werden.

11.03.2021 11.15

Online seit gestern, 11.15 Uhr (Update: gestern, 15.40 Uhr)

Teilen

Der Vorfall ereignete sich am Mittwoch um 11.00 Uhr in der Küche des Kindergartens. Das zweieinhalbjährige Mädchen, das die Kinderkrippe besucht, kam dort mit einem Kanister in Berührung, in dem sich eine ätzende Flüssigkeit – es handelt sich um ein Geschirrspülmittel – befand. Das Personal verständigte sofort die Rettung. Das Kind wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus Wiener Neustadt geflogen. Der Großhöfleiner Bürgermeister Heinz Heidenreich (SPÖ), bestätigte dem ORF Burgenland den Vorfall.



ORF Hier im Kindergarten Großhöflein ist das Unglück passiert

„Kind wurde in Tiefschlaf versetzt“

Heidenreich ist mit den Eltern des Mädchens in Kontakt. „Dem Kind geht es den Umständen

entsprechend. Es ist mit dem Notarzhubschrauber Gott sei Dank schnell in die ärztliche Versorgung gebracht worden. Aber aufgrund der Schmerzen hat man das Kind in den Nachtstunden in das SMZ Ost verlegt. Dort wurde das Kind aufgrund der Schmerzen in den Tiefschlaf versetzt. Glücklicherweise – was man hört – ist das Mittel nicht in die Speiseröhre oder in den Magen gelangt, sondern ‚nur‘ – was traurig genug ist – in den Rachen und Mundraum beziehungsweise auch außen, wo das Kind es dann ausgespuckt hat – dort gibt es Verätzungen“, so Heidenreich.



ORF Bürgermeister Heinz Heidenreich

„Meine Gedanken sind bei dem Kind und der Familie“

Das Kindergartenpersonal habe ihn sofort nach dem Vorfall verständigt, sagt der Bürgermeister.

Er habe sich an Ort und Stelle ein Bild gemacht und bedauere den Vorfall zutiefst, so Heidenreich: „Meine Gedanken sind natürlich beim Kind und bei der Familie und ich hoffe, dass das so gut wie möglich ausgeht für das Kind.“ In Großhöflein werden nun Maßnahmen getroffen wurden, damit so ein Unfall nicht mehr passieren kann, verspricht Heidenreich. „Es

gibt sofort Umbaumaßnahmen, sodass man ganz einfach einen 100 Prozent sicheren Bereich hat, wo solche Mittel dementsprechend nicht für Kleinkinder erreichbar sind“.

Ermittlungen der Polizei noch nicht abgeschlossen

Die Polizei ermittelt nun die Umstände, die zu dem folgenschweren Unglück geführt haben, sagt Polizeisprecher Helmut Marban. „Wenn das Endergebnis vorliegt, wird es der Justiz weitergeleitet“, so Marban. Die Ermittlungen im Kindergarten Großhöflein sind jedenfalls noch nicht abgeschlossen: laut Polizei müssen noch Spuren aufgewertet und beteiligte Personen befragt werden.

red, burgenland.ORF.at

Chronik

Nach Unfall: Mädchen auf dem Weg der Besserung

Jenem kleinen Mädchen, das sich am Mittwoch in der Küche des Kindergartens von Großhöflein mit Geschirrspülmittel verätzt hat, ging es am Freitag wieder besser. Offenbar waren die Verletzungen nicht so schwer, wie zuerst befürchtet.

12.03.2021 12.11

Online seit heute, 12.11 Uhr

Teilen

In Großhöflein spürte man am Freitag ein bisschen Erleichterung. Das verletzte zweieinhalbjährige Mädchen, das derzeit im Krankenhaus SMZ-Ost in Wien behandelt wird, war auf dem Weg der Besserung. Laut dem Großhöfleiner Bürgermeister Heinz Heidenreich (SPÖ) seien die Verletzungen nicht so schlimm, wie noch am Donnerstag befürchtet.

ORF Der Vorfall hat sich am Mittwoch im Großhöfleiner Kindergarten ereignet

Das Mädchen befinde sich nicht mehr im künstlichen Tiefschlaf, so Heidenreich. Offenbar ist von der ätzenden Flüssigkeit, einem Geschirrspülmittel, nichts in den Magen oder in die Speiseröhre des Kindes gelangt, hieß es. Möglicherweise kann das Mädchen am Wochenende bereits das Spital verlassen und in häusliche Pflege entlassen werden.

Abschlussbericht soll bald fertig sein

Was die Umstände betrifft, also wie genau es zu dem Vorfall im Kindergarten Großhöflein gekommen ist, ermittelt weiterhin die Polizei. Der Abschlussbericht wird in Kürze erwartet, hieß es von der Landespolizeidirektion Burgenland.

red, burgenland.ORF.at

Link: [Ätzende Flüssigkeit: Kindergartenkind schwer verletzt](#) (burgenland.ORF.at)